

Ressort: Politik

Magazin: Bundeswehr stoppt Vergabeprozess für Scharfschützengewehr

Berlin, 18.07.2015, 08:24 Uhr

GDN - Das Bundesverteidigungsministerium hat nach der Berichterstattung des "Spiegel" und anschließenden internen Ermittlungen offenbar den Vergabeprozess für das neue Scharfschützengewehr angehalten. Das Nachrichtenmagazin hatte vor wenigen Wochen über einen ehemaligen Soldaten der Bundeswehr-Spezialkräfte KSK berichtet, der bei der Ausschreibung für das Gewehr eine Firma aus Eigeninteresse begünstigt haben soll.

Ein vertrauliches Papier zeigt dem "Spiegel" zufolge nun, dass der ehemalige Soldat einen Bewertungsbogen über die teilnehmenden Firmen unterschrieben haben soll, obwohl er zuvor in Imagevideos eines Mitbewerbers aufgetreten sei. Eine völlige Neuvergabe des prestigeträchtigen Auftrags sei denkbar, heißt es laut "Spiegel" im Ministerium.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-57749/magazin-bundeswehr-stoppt-vergabeprozess-fuer-scharfschuetzengewehr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619